

SEMINAR: FRUCHTBARKEIT WIRTSCHAFTLICH MANAGEN

Mitte März veranstaltet CRV eine Fortbildung für Eigenbestandsbesamer, bei welcher Themen rund um Fruchtbarkeit detailliert behandelt werden.

Das hohe Ausbildungsniveau deutscher Landwirte zeigt, wie wichtig Fachwissen ist. Nur wer seinen Betrieb optimal führen kann, ist wettbewerbsfähig und erfolgreich. Dementsprechend erhöht CRV sein Angebot an Schulungen und Fortbildungen, die ab sofort Teil der neu ins Leben gerufenen CRV Akademie sind.



Fortbildung für EBBs


Eine dieser Fortbildungen trägt den Titel „Fruchtbarkeit wirtschaftlich managen“ und findet Mitte März statt. Der hauptverantwortliche Referent ist der Tierarzt und Leiter der CRV-Besamungsstation in Wasserburg Mag. Josef Dengg, der auf die Handhabung von Samen eingehen wird sowie auf Besamungshygiene, Methoden der Brunstdiagnostik und auf die intensive Analyse von Fruchtbarkeitsproblemen. Über Schmerzen bei der Kuh – Erkennung, Einschätzung, Ursachen und Lösungen – referiert Dirk Stottko vom MSD Tiergesundheitsdienst, und Dr. Thomas Heilkenbrinker von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen erklärt, wie mit standardisiertem Vorgehen der Besamungserfolg verbessert werden kann. Unterstützt werden die Referenten vom CRV-Fruchtbarkeitsexperten Frans Heesink.

Kleine Seminargruppen

Um einen hohen Lerneffekt zu erzielen, ist die Teilnehmerzahl stark begrenzt. Um dennoch vielen Kunden die Teilnahme zu ermöglichen, findet die Veranstaltung an zwei Terminen statt, nämlich am 16. und am 17. März. Veranstaltungsort ist jeweils das niedersächsische Geestland.



Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, laden Sie sich im Internet unter crv4all.de/termine/akademie die Anmeldung herunter oder kontaktieren CRV-Mitarbeiterin Anika Slabon telefonisch unter 05491 99979-123 oder per Mail an anika.slabon@crv4all.de Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich um

eine Fortbildung für Eigenbestandsbesamer handelt, und eine Teilnahme ohne EBB-Schein nicht möglich ist. Die Teilnahmegebühr von 220 € beinhaltet neben dem Kurs ein Zertifikat, Verpflegung sowie Unterrichtsmaterialien. Gerne kümmern wir uns auch um ein Hotelzimmer für Sie. 

Der Erlös des Losverkaufs ging an die Villa Kunterbunt

Während des Hoffests von Markus Hockertz aus Glesdorf im Oktober letzten Jahres verkauften CRV-Beraterin Dorthe Karlstedt und Technikerin Melissa Theis Lose und erlösten insgesamt 210 €. Der Betrag wurde von CRV aufgerundet und Ende Januar der Villa Kunterbunt gestiftet. Die Villa Kunterbunt ist ein Nachsorgezentrum für krebs-, chronisch- und schwerkranke Kinder sowie deren Familien aus der Region Trier. Aktuell betreuen unter anderem Ergo-, Physio- und Ernährungstherapeuten, Ärzte und Psychologen rund 550 Familien. Daneben gibt es weitere Angebote, wie eine Reittherapie sowie verschiedenste Freizeiten. Die Villa Kunterbunt finanziert sich ausschließlich über Spenden und ist dementsprechend auf finanzielle Hilfe angewiesen. Weitere Informationen über die Villa Kunterbunt finden Sie im Netz auf villa-kunterbunt.de



Irmgard Groß ist in der Verwaltung der Villa Kunterbunt tätig. Hier übergeben ihr die CRV-Kollegen Dorthe Karlstedt (r) und Nick Bergsieker den Scheck über 300 €.

Dritter Klönabend in der Eifel



Das runde Bild zeigt den Referenten und Landwirt Jos Knoef, der schon 65 Kühe mit einer Leistung von mehr als 100.000 kg im Stall hatte. Seine Big Boukje knackte letztes Jahr als erste Kuh in den Niederlanden die 200-Tonnen-Marke.

Bei einem CRV-Klönabend kommen Landwirte aus der Region zusammen, lauschen interessanten Vorträgen und tauschen sich untereinander aus. Kurz vor Weihnachten, am 21.12.2016, lud Dorthe Karlstedt zum dritten Eifeler Klönabend ein, und insgesamt kamen rund 100 Gäste ins Haus Hubertus nach Winterspelt. Der erste Vortrag gehörte Nick Bergsieker, Teamleiter für West- und Norddeutschland. Er berichtete über den rasanten Anstieg an CRV-Besamungskunden. Im vergangenen Geschäftsjahr kamen 75 % neue Betriebe hinzu und die Zahl der

Erstbesamungen ist um 100 % gestiegen. Auch der Fruchtbarkeitsservice FertiPlan kommt gut an – diesen nutzen über 40 % aller Besamungskunden. Des Weiteren kündigte er die Teilnahme von CRV an der Grenzlandschau an, die vom 28. April bis zum 2. Mai in Prüm stattfinden wird. Im Anschluss folgte der von vielen ersehnte Vortrag von Jos Knoef. Der niederländische Landwirt ist bekannt für seine zahlreichen Hunderttausend-Kilo-Kühe, die er bereits in seiner Herde hatte – aktuell sind es 65 –, und in seinem Vortrag

stellte er detailliert sein Management vor. Um hohe Lebensleistungen zu erzielen sind laut Knoef folgende Punkte entscheidend: Glück, Fütterung auf hohe Leistung, sorgfältige Selektion beim Jungvieh, Management (vor allem rund ums Kalben), Leidenschaft für Kühe, Separierung von Kühen, die brünstig oder krank sind, Weidehaltung, Geduld und viel Toleranz sowie die Zucht auf eine einfach zu haltende Kuh, die eine hohe Lebensleistung realisieren kann. Hier liegt der Schwerpunkt auf Euter, Fundamente, Eiweiß, Persistenz, Effizienz und Gesundheit. Einen ausführlicheren Bericht über Jos Knoefs Beitrag finden Sie in der Dezember-Ausgabe unserer Highlights, die Sie entweder bei uns anfordern oder im Internet ansehen können. Sie finden diese im Internet auf crv4all.de über das Menü „Neuigkeiten“.

Die Kühe werden komplett mit Belgiern belegt

Ludger Pass bewirtschaftet in Raesfeld (NRW) einen Milchviehbetrieb mit 105 Kühen. Seit zweieinhalb Jahren werden alle Kühe mit Blauweißen Belgiern belegt. „Davor haben wir die Kühe mit Blonde Aquitaine besamt. Hier kam es aber ab und an zu Schweregeburten“, so der Betriebsleiter. Zu den Belgiern kam er nach Rücksprache mit CRV-Besamungstechniker Tim Schult-Heidkamp und Berater Klaus Willing. „Es gibt auch Zeiten, in denen die Kälber etwas schwerer sind – aber immer im grünen Bereich. Meistens kommen die Kälber leicht zur Welt. CRV weist die Tragezeit aus, und ich hatte noch nie den Fall, dass ein Tier erst lange nach Geburtstermin kalbt!“, sagt Ludger

Pass, der zur Remontierung abgekalbte Färsen zukaufte. Die Kreuzungskälber gefallen ihm gut. Sie sind vital und saufen



fleißig. Sie verlassen den Betrieb im Alter von drei bis vier Wochen. Dann erhält Pass vom Händler bis zu 320 € für die männlichen Kälber, knapp 140 € für die weiblichen. „Wir liegen einen Kilometer vom BHV1-Sperrbezirk entfernt. Wäre das nicht der Fall, gebe es wahrscheinlich mehr!“ Angefangen hat Ludger Pass mit den Belgier-Bullen Major und Elk. Heute wird Rian 22 eingesetzt.

Großes Glück: vor ein paar Monaten kamen Drillinge zur Welt. Das freute auch Ludger Pass' Enkelkinder Jonas, Annika und den Jüngsten, Hannes.

Immer mehr CRV-Hunderttonner

CRV steht für gesunde, langlebige, produktive Kühe. In den Niederlanden, wo ein Großteil der Kühe mit CRV-Genetik besamt wird, liegt die durchschnittliche Abgangsleistung bei über 30.000 kg. In Deutschland und Luxemburg überschreiten immer mehr Töchter von CRV-Vererbern die 100.000-kg-Marke. So kam die Wintochter 705 vom Betrieb Schröder-Risch im luxemburgischen Reimberg bei ihrer Milchkontrolle im Januar auf 104.659 kg. Die elfjährige Kuh kalbte im November 2015 zum siebten Mal. Dass sie jetzt schon die magische Grenze knacken konnte liegt an ihrer hohen Leistung. So lag die 305-Tage-Leistung in der 4. Laktation bei über 15.000 kg. Das Bild zeigt die Cello-Tochter 86 vom Betrieb Wissing GbR in Bocholt. Sie ist

derzeit mit ihrem 12. Kalb tragend steht derzeit bei rund 111.000 kg. Junior André bezeichnet die Cello als sture Kuh mit guten Beinen: „Ich kann mich nicht erinnern, dass sie je einen Klotz oder einen Klauenverband gesehen hat!“ Dabei wäre das Tier in seiner ersten Laktation aufgrund einer Labmagenblutung bereits beinahe abgegangen. „Man muss den Tieren eine Chance zum Altwerden geben. Wir ziehen sie nicht zwei Jahre auf, damit sie zu früh den Betrieb verlassen“, erklärt André Wissing. Ein gutes Grundfutter und eine maßvolle Kraftfuttergabe sind laut Wissing ebenfalls wichtig für eine hohe Lebensleistung. Die Cello war bereits die sechste Hunderttausender. Und auch die durchschnittliche Abgangsleistung von 45.000 kg beeindruckt.



Die Cello-Tochter der Wissing GbR in Bocholt.

GUT ZU WISSEN



CRV ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Rinderzucht. Um unsere Aktivitäten weiter auszubauen, suchen wir in Festanstellung zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen

Besamungstechniker (m/w)

Sie sind kontaktfreudig, verlässlich, selbstständig, flexibel und haben ein sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden. Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse und Erfahrungen in der Rinderzucht sowie Landwirtschaft und haben die Bereitschaft, sich als Besamungstechniker/in ausbilden zu lassen. Gute EDV-Kenntnisse wären ebenfalls von Vorteil.

Wir sind ein junges, dynamisches Team, in dem Sie eigenverantwortlich tätig sein können.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Nick Bergsieker, Tel.: +49 (0)160-7280831, nick.bergsieker@crv4all.de

WIR GRILLEN AN!

DATUM: Sonntag, 12. März

UHRZEIT: 11.30 bis ca. 15.30 Uhr

WO: Betrieb Zunker GbR,
Hauptstraße 9, 54636 Meckel;
[140 Kühe, 2 Roboter]

ANMELDUNG: Bis 3. März bei
Dorthe Karlstedt, Tel.: 0160-9049012,
dorthe.karlstedt@crv4all.de

1. CRV Fachtagung für die Milchwirtschaft

„Mehr Zeit für das Wesentliche“ – so lautet das Thema der CRV-Veranstaltung, die am Donnerstag, 9. März im luxemburgischen Mersch stattfinden wird. CRV-Deutschland-Geschäftsführer Axel Escher wird

über die Rinderzucht im Wandel der Zeit referieren und dabei auf Trends, Herausforderungen und Lösungen für Milchviehhalter und Rinderzuchtunternehmen eingehen. Meine Sibenga, niederländi-

scher Landwirt mit 200 Kühen, erklärt das Geheimnis wirtschaftlicher Kühe, und der Vortrag von Claudia Jennewein, Trainerin der Andreas-Hermes-Akademie, dreht sich um Zeit- und Führungsmanagement auf Milchviehbetrieben und darüber, wie sich betriebliche und private Termine mit einander vereinbaren lassen.



Anmeldung und weitere Infos

Nähere Informationen erhalten Sie auf crv4all.de/termine sowie bei den Kollegen Dan Schmit (Tel.: +352-6213622549) und Marco Dhur (Tel.: +352-6212174019). Anmeldungen nimmt Anika Slabon bis zum 1. März entgegen. Sie benötigt Ihren vollständigen Namen, die Anschrift sowie die Personenzahl (anika.slabon@crv4all.de; +49 (0)549199979-123).

Übrigens: Diese Veranstaltung ist als Weiterbildung für den Maschinenring in Luxemburg anerkannt.

FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

Nackt, und doch nicht festgefroren

Watschelnde Enten auf zugefrorenen Teichen, Seen oder Flüssen? Frieren Wasservögel auf der Eisfläche fest? Nein, natürlich nicht. Die Vögel sind zwar barfuß unterwegs, aber an das winterliche Klima bestens angepasst. Die Füße frieren nicht aus. Dafür sorgt ein Wundernetz. Im Wundernetz erwärmt das warme Blut das kalte – wie bei einem Wärmetauscher. Die Ente kühlt selbst dann nicht aus, wenn sie stundenlang auf dem Eis herumwatschelt. Die Füße sind gut durchblutet mit relativ kaltem Blut. So geht kaum Wärme verloren und das Eis unter den Füßen der Enten schmilzt nicht weg.



Rund ums Jahr im Kälberiglu

Eskimos leben hoch im Norden auf der Erde. Um im Eis und Schnee überleben zu können, entwickelten sie ganz besondere Häuser aus Eis: die Iglus. Hier wohnen sie, kochen, machen Feuer und das Iglu schmilzt nicht. Auch Kälberiglus sind eine Art Schutzhütte für Kälber. Sie befinden sich im Freien – egal ob Sommer oder Winter. Das Iglu bietet Schutz vor Wind, Regen, Schnee oder Sonnenstrahlen. Auch für neugeborene Kälber sind sie gut. Im Freien gibt es wenig Keime und das Kalb kann sich in das frische Stroh einkuscheln. Die wichtigen Abwehrstoffe bekommt das Kalb über die Biest-Milch der Mama.



Der Landwirt überwacht, ob und wie viel das Kalb trinkt. Freiluft-haltung fördert vor allem auch die Gesundheit des Jungtieres und kräftigt dessen Immunsystem. Zunächst werden die Kälber in Einzel-Iglus gehalten. Das Kalb hat jederzeit Sichtkontakt zu anderen Kälbern. Dafür gibt es einen kleinen Auslauf. Nach acht Wochen wachsen sie im Gruppeniglu heran. Hier toben und spielen sie miteinander, genauso wie Kinder in der KiTa. Frische Luft und ausreichend Licht sind Voraussetzung für gesunde und vitale Kälber. Bei extremer Kälte trinken Kälber einfach mehr Milch.



agrar KIDS Die Zeitschrift für Landwirte von morgen.
Monatlich Neu!
www.agrarkids.de • 0341 3505910

Werd' doch bitte ein Abo!

